
Recyclingpionier ReFat Dorsten Marl wird Teil der Veolia-Gruppe

Die Refat Dorsten/Marl GmbH wird von der international tätigen Veolia-Gruppe übernommen und firmiert zukünftig als Veolia Umweltservice Sonderabfall GmbH.

ReFat ist technologisch führend bei der Wiederaufbereitung von Altfett aus Gastronomiebetrieben, Schlachtabfällen sowie Produktionsreststoffen aus der ölverarbeitenden Industrie. Bisher wurden diese Rückstände i.d.R. wie herkömmliche Speisereste behandelt, obwohl diese alten Fette viel Energie in sich tragen und aufbereitet und wiederverwertet werden können. ReFat betreibt eine deutschlandweit einzigartige Aufbereitungsanlage in Dorsten bei Marl.

Die recycelten Fette sind ein hochwertiger Rohstoff für die Brennstoffherzeugung bzw. eine ideale Basis für Biodiesel. Die Fette können auch in der chemischen Industrie als universeller Rohstoff eingesetzt werden.

Die ReFat Dorsten/Marl GmbH hat am 16.08.2012 beim Amtsgericht Regensburg Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens erfolgte am 01.10.2012. Herr RA Hans Bauer wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. Das Unternehmen musste im Zuge des Insolvenzantrages der Muttergesellschaft G+R Gruppe aus Regenstauf selbst Insolvenz anmelden. Insolvenzgrund war die ausbleibende Finanzierung der Unterdeckung aus dem laufenden Geschäftsbetrieb durch die Muttergesellschaft.

Rechtsanwalt Bauer konnte trotz großer Liquiditätsschwierigkeiten den Geschäftsbetrieb eingeschränkt über neun Monate fortführen und ermöglichte dadurch die Durchführung eines umfassenden internationalen Investorenprozesses durch die Münchner Distressed-M&A-Spezialisten der InsoConsult GmbH.

Die Veolia-Gruppe übernahm zum 01.09.2013 im Rahmen eines komplexen Kauf- und Optionsvertrages die Vermögensgegenstände und die verbliebenen Mitarbeiter von ReFat.

Veolia Environnement S.A. ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Paris und hat ihre Geschäftsschwerpunkte in den Bereichen Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft, Energie und Transport. Der Konzern beschäftigt rund 174.000 Mitarbeiter weltweit. In Deutschland sind die Aktivitäten im Entsorgungsmanagement, Wassermanagement und bei Energiedienstleistungen in der Veolia Deutschland GmbH, Berlin, gebündelt.

InsoConsult ist auf die Umsetzung von Investorenprozessen bzw. Fortführungslösungen im Insolvenzfall spezialisiert. Als Partner von Insolvenzverwaltern unterstützt InsoConsult diese bei der Realisierung von Übertragenden Sanierungen, Insolvenzplan- bzw. §§ 270a und 270b InsO-Verfahren. Mit über 40 erfolgreichen Transaktionen seit 2011 zählt InsoConsult zu den führenden Distressed M&A-Anbietern in Deutschland.
